



GLAUBENBERG

Regie	Thomas Imbach
Mit	Zsafia Körös, Francis Meier, Milan Peschel, Bettina Stucky
Land, Jahr	CH, 2018
Kinostart	22.11.2018
Format, Dauer	Scope, 113 Minuten
Suisa-Nr.	1012.707
Homepage	https://frenetic.ch/de/katalog/detail/glaubenberg-1118/

Lena ist in ihren Bruder verliebt und kann nicht anders. Dabei zieht sie sich immer mehr aus der Welt zurück.

Inhalt

Lena (16) fühlt sich mehr zu ihrem Bruder Noah hingezogen, als dies unter Geschwistern üblich ist. Sie versucht sich mit Noahs Freund Enis abzulenken. Doch die unmögliche Liebe wird zur Obsession. Sie verliert sich in Tagträumen und lebt bald mehr in ihren Vorstellungen als in der realen Welt. Endlich ringt sie sich durch, dem Bruder ihre Liebe zu gestehen. Doch dieser weist sie erschrocken zurück. Für Lena beginnt eine Reise ins Ungewisse.

Festivals

Festival del film Locarno 2018 - Compétition internationale

Pressestimmen

In raffinierter Erzählanlage, visuell kongenial umgesetzt, verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Wunschvorstellung – allein Lenas Perspektive und ihre Gedanken tragen dieses aussergewöhnliche Werk.
NZZ

Glaubenberg bewegt sich in der Grauzone mit dem Mut und der künstlerischen Risikobereitschaft, die Imbach seit je auszeichnen.
FILMBULLETIN

Glaubenberg ist ein echter Imbach, einzigartig und kunstvoll, kompromisslos schön und tragisch zugleich.
SENNHAUSER FILMBLOG

«Glaubenberg» ist eine zärtliche Antiromanze mit einprägsamen Bildern, die durch das formidable Zusammenspiel mit der klug gewählten Musik noch stärker werden.
NZZ AM SONNTAG

Der beste Thomas-Imbach-Film seit langem.
20MINUTEN